

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

28.07.2023

National Cheng Kung University, Taiwan 2022/2023, WS 2022/23

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.09.2022 - 01.07.2023

Studiengang: Computer Science, EQF-Level 1

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Um mich über die Möglichkeit eines Auslandsjahres zu informieren, habe ich überwiegend die Ressourcen des International Offices, also Infoveranstaltungen(online) sowie natürlich die Website verwendet. Die Bewerbung an der TUHH verlief dann ohne weitere Schwierigkeiten, da anscheinend nicht viele Leute hier nach Taiwan wollten.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Durch Corona war meine Situation durchaus eher die Ausnahme, es ging da schon ein bisschen drunter und drüber mit dem Visumantrag bei der taiwanesischen Botschaft. Da Corona nun vorbei ist, sollte das allerdings kein Problem mehr darstellen. Generell war bei mir verwirrend, dass für die Einreise zumindest während Corona nicht nur das Ministry of Foreign Affairs, sondern auch das Ministry of Education eingebunden war. Bei mir war es dann plötzlich so, dass ich ohne eine ziemlich kurzfristig erteilte Sondereinreiseerlaubnis des MoE nicht hätte einreisen dürfen, obwohl ein gültiges Visum vonseiten des Mol vorlag. Ich nehme allerdings an, dass diese Knackpunkte nach Corona nicht mehr relevant sein dürften. Ansonsten sind die Taiwanesischen Behörden durchaus hilfsbereit, und die Kommunikation mit der NCKU lief auch reibungslos.

Unterkunft & Kosten

Ich habe über eine Bekannte ein WG-Zimmer vermittelt bekommen. Habe aber sehr viele Leute aus den NCKU Dorms gekannt, und das schien da auch gut aushaltbar zu sein. Ich habe direkt in Tainan in der Nähe der Uni gewohnt, was durchaus von Vorteil ist. Allerdings kann man sich überall da für relativ wenig Geld über Facebook Gruppen ein Fahrrad besorgen, wodurch sich der Bewegungsradius deutlich vergrößert (sollte man unbedingt machen).

☐ Lebenshaltungskosten pro Monat (<i>in etwa; inkl. Miete</i>):	1000	€
☐ Kosten für Miete pro Monat (<i>Warm-Miete</i>):	230	€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Es gibt viele Gruppen, in die man ziemlich einfach reinkommt als International. Das International Office der NCKU kümmert sich. Zur Fakultät (Computer Science) hatte ich allerdings nie engen Kontakt, habe ihn aber auch nicht gesucht.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Die Kurse kann man über die Website der NCKU belegen. ACHTUNG: FIRST COME FIRST SERVE, man sollte also unbedingt schnell seine Kurse nach Freischaltung auch wählen. Wenn man mit der Kursauswahl nach ein

paar Wochen nicht zufrieden ist, kann man auch immer noch Kurse droppen (innerhalb eines gewissen Zeitraums) und auch in eigentlich volle Kurse noch gehen und mit dem Prof schnacken, sodass man trotzdem reinkommt. Also immer erstmal wählen und dann gucken. Ansonsten kann ich noch sagen, dass die Englischsprachigen Kurse generell qualitativ schlechter sind als die Chinesischsprachigen, weil die Lecturer kein Englisch können und nur ihre Folien mit grottiger Aussprache vorlesen. Informationsaustausch kommt so also nie zustande. Wenn man also Mandarin auf nem B2 Niveau oder drüber kann, ist man ganz klar im Vorteil, und auch in der Kurswahl nicht so eingeschränkt. In meinem Fall habe ich B2 im zweiten Semester erst erreicht, und dann im zweiten Semester auch nur noch Chinesischsprachige Kurse belegt. Das generelle Niveau der Kurse ist in den allermeisten Fällen unter dem der TUHH-Kurse. Allerdings kommt das schon sehr auf den Professor dort an, es gibt auch extrem Anspruchsvolle Kurse (Implementation of Linux Kernel war mir zum Beispiel zu schwer). Prüfungen gibt es entweder nicht und es wird nur mit Projektarbeiten gearbeitet, oder es sind mehrere kleine Prüfungen (also Midterm und Final Exam, plus oft kleine wöchentliche Quizzes).

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Kontakt zu Kommilitonen verlief reibungslos, die Taiwaner sind sehr offen gegenüber Ausländern. Die Internationals hatten eine eigene Line Gruppe, über die sich sehr viele oft getroffen haben um zusammen der Völlerei zu fröhnen. Die meisten Taiwaner sind ein wenig scheu mit Weißen oder generell Ausländern ins Gespräch zu kommen, weil sie oft nicht gut Englisch sprechen. Man muss also eventuell ein wenig suchen, um Englisch-affine locals zu finden, oder eben Mandarin lernen (oder natürlich Taiyu, hehe).

Formalitäten vor Ort

Deutscher Führerschein ist nicht gültig, man kriegt allerdings trotzdem nen Leiroller oder Leihauto wenn man will (glaubt mir). Ansonsten sollte man unbedingt vor dem Aufenthalt einen Internationalen Führerschein beantragen, denn in Taiwan ist das nicht so straightforward. Geht soweit ich weiss nur über die deutsche Botschaft, die in Taipei sitzt. Geld abheben kann man da in jedem Convenience Store, sogar mit meiner Debitkarte hat das funktioniert. Ein Taiwanisches Konto hatte ich also gar nicht. Fürs Internet habe ich mir ein 4g unlimited paket geholt für ungefähr 20 euro im Monat, und dann alles über 4g geregelt. Zocken kann man wegen Highping nicht, aber alles andere geht. Die Mobilfunkanbieter nehmen sich nichts in Sachen Preis-Leistung.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Im Allgemeinen hat mir das Jahr extrem gut gefallen. Insgesamt hat alles zusammen, also der 10 Monate Aufenthalt plus noch eine einwöchige Reise über Tokyo und Seoul als Abschluss 12000 Euro gekostet. Während des Aufenthalts habe ich durchaus nicht das Geld verprasst aber ich bin schon gut rumgekommen. Ich wahr in allen großen Städten mindestens einmal, und auch auf zwei umliegenden Inseln, also für das Geld kann man da richtig was sehen. Zur Essensversorgung sollte man sagen dass Taiwan keine normalen Supermärkte hat, sondern nur ziemlich kleine, oder eben die Convenience Stores. Die sind zwar Convenient, aber auch teuer. Viele Taiwaner kochen nie Zuhause, sondern essen nur außerhalb (ist tatsächlich ziemlich günstig, aber wer auf seine Ernährung achtet wird da schnell an seine Grenzen kommen). Dementsprechend ist also die Supermarktstruktur aufgebaut. Milchprodukte sind teuer und schlecht, mit der Ausnahme von vielleicht Milch und Joghurt. Brot gibt es NICHT. (Nur toast, aber das zählt nicht). Ansonsten ist die billigste Variante zu überleben wahrscheinlich Instant Noodles und Eier. Frisches Obst und Gemüse was Europäer so essen ist teurer in Taiwan als in Deutschland, eben weil es dort keine Kultur dafür gibt (Tomaten, Paprika, Gurken, Orangen, Zitronen, Kartoffeln, etc).

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Nein
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja